



WANN:

Montag, 7. Oktober 2019

Beginn der Veranstaltung um 18:30 Uhr.

Ende der Veranstaltung gegen 21:00 Uhr.

WO:

Hochschule Kempten

Gebäude A, „Denkfabrik“

Alfred-Kunz-Str. 1

87435 Kempten

Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten

Bahnhofstraße 61 • 87435 Kempten, Tel. 0831 25 23-0, Internet: www.hs-kempten.de

Gebäude A
Fakultät Maschinenbau
Fakultät Informatik
Professur für Software
IT-Business & Technologie

Gebäude D
Studienrat
Kultur- und Sportmanagement
Inhaltsentwicklung
Unternehmensentwicklungszentrale

Gebäude H, Dr. Hans-Ludwig Hall
Fakultät Maschinenbau
Technisches Amt

Gebäude K
Sportplatz
Sportplatz

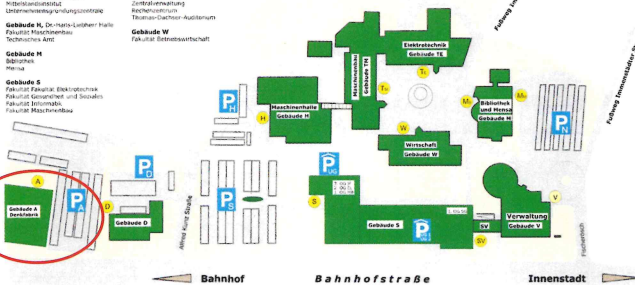
Gebäude L
Fakultät Elektrotechnik
Fakultät Informatik und Sozialen
Fakultät Betriebswirtschaft
Fakultät Maschinenbau

Gebäude EV
Studienserviceverwaltung

Gebäude F
Fakultät Betriebswirtschaft
Fakultät Maschinenbau

Gebäude V
Hochschulbibliothek
Zentralverwaltung
Rechenzentrum
Theater- und Theaterstudium

Gebäude W
Fakultät Betriebswirtschaft



Allgäu GmbH
Tourismus · Marke · Standort

Allgäuer
Zeitung

Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten
Fakultät Tourismus-Management

Bahnhofstr. 61

87435 Kempten

Telefon: 0831 2523-9501 • Fax: 0831 2523-9502

E-Mail: tourismus@hs-kempten.de • www.hs-kempten.de

ALLGÄUER TOURISMUSGESPRÄCHE PRAXIS UND WISSENSCHAFT IM DIALOG



Foto: Alfred Bauer

Bedeutung und Entwicklung des Tourismus im Allgäu

Eine Veranstaltung der
Fakultät Tourismus-Management
an der Hochschule für
angewandte Wissenschaften Kempten

Montag, 7. Oktober 2019
Gebäude A „Denkfabrik“
Hochschule Kempten

Bedeutung und Entwicklung des Tourismus im Allgäu

„Overtourism“ ist das aktuelle Schlagwort, mit dem sich zahlreiche Medienberichte und Fachveranstaltungen beschäftigen. Man bekommt den Eindruck, dass es sich nicht nur um ein Problem der Städte Venedig, Dubrovnik und Barcelona handelt, sondern auch die „heile Welt“ bayerischer Tourismusregionen wie beispielsweise Neuschwanstein, das Walchensee-Gebiet und das südliche Oberallgäu von Überlastungen betroffen ist.

Gerade im Allgäu zeigen die Steigerungsraten bei Übernachtungen und Gästeankünften seit Jahren immer nur nach oben. Gleichzeitig scheint die Akzeptanz bei der einheimischen Bevölkerung zu schwinden.

In Füssen wird z. B. darüber diskutiert, wie man neue Hotels verhindern kann. Gegen den Ausbau des Grünten hat sich eine Bürgerinitiative formiert. Und im Kreistag des Ostallgäus wird darüber debattiert, wie viel Tourismus das Allgäu verträgt.

Hat die Entwicklung die Grenze der verkraftbaren Zahl von Touristen erreicht? Fühlen sich die Einheimischen durch die Touristen gestört? Soll es noch mehr Wachstum geben?

Antworten auf diese Fragen aus Sicht der Einheimischen liefert eine Befragung von 1.854 Allgäuerinnen und Allgäuern, die in den Monaten März bis Mai dieses Jahres durchgeführt wurde.

In welche Richtung sich der Tourismus im Allgäu entwickeln soll, möchten wir beim Allgäuer Tourismusgespräch mit Ihnen diskutieren.

Anmeldung:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Für unsere Planung bitten wir um verbindliche Anmeldung bis zum **4. Oktober 2019** per E-Mail an tourismus@hs-kempten.de oder per Telefon unter **0831 2523-9501**.

Programm der Veranstaltung

18:00 Uhr

Get together

18:30 Uhr

Prof. Dr. Alfred Bauer

„Bedeutung und Entwicklung des Tourismus im Allgäu aus Sicht der Einheimischen“

19:15 Uhr

Podiumsdiskussion

„Künftige Entwicklung des Tourismus im Allgäu“

Rolf Eberhardt

Geschäftsführer Naturpark Nagelfluhkette e. V.
Projektmanagement „Zentrum Naturerlebnis Alpin“

Stefan Fredlmeier

Vorstand und Tourismusdirektor
Füssen Tourismus und Marketing

Thomas Gehring, MdL

II. Vizepräsident des Bayerischen Landtags
Mitglied des Kreistages Oberallgäu

Klaus Holetschek, MdL

Beauftragter der Staatsregierung für Bürgerfragen
Vorsitzender Tourismusverband Allgäu/Schwaben
Vorsitzender Bayerischer Heilbäder-Verband e. V.

Prof. Dr. Alfred Bauer

Dekan der Fakultät Tourismus-Management
der Hochschule Kempten
Vorsitzender Bayerisches Zentrum für Tourismus e. V.

Moderation: Ulrich Hagemeier

Redaktionsleiter der Allgäuer Zeitung

Anschließend Gespräche in lockerer Runde
bei Snacks und Getränken.

Ende der Veranstaltung gegen 21:00 Uhr.